MONUMENTA GERMANIAE

136

Berlin, 15. Juni 1898.

Der vorjährigen Mitgliederversammlung des Lokalausschusses beehre ich mich im Anschluß an die am 21. März abgehaltene Sitzung desselben hierdurch mitzuteilen, daß Hr. Professor Hahn in Göttingen bereit ist

1) vom 1. Oktober d. J. an die Herausgabe des letzten Teiles des Liber pontificalis nebst den Fortsetzungen in die Hand zu nehmen und daran fortan in weiteren Bänden die Fortsetzung von Bonifaz I. anzuschließen,

2) für diese Aufgabe statt des früher vorgeschlagenen Dr. Wintersfeld einen früheren Theologen Brackmann, der im Dezember 1897 als Dr. phil. zu promovieren war, als ständigen und besoldeten Mitarbeiter einzustellen.

3) Außerdem der Entschädigung für etwaige Reisen u. s. w. beauftragt Hr. Prof. Hahn ohne weitere Bedingungen daran zu denken, für seine Arbeiten noch Vollendung im Bogenformat, über welche Höhe die Centraldirection schon zu beschließen haben wird, wie auch alle etwa noch auftauchenden Fragen über den Umfang, die Art der Ausführung u. s. f. ihrer Entscheidung unterbreiten.

Ich bitte zu den hier aufgestellten Punkten die Zustimmung auch zu erklären, weshalb würde ich auch Wunsch des Lokalausschusses noch einmal einberufen.

E. Dümmler

Einverstanden unter der Voraussetzung, daß Herr Brackmann erst honoriert wird, nachdem er das Doktorexamen gemacht hat.

17 VI 98 Th. Mommsen.

Einverstanden Scheffer-B.

Einverstanden. Wattenbach

einverstanden Hirsch

einverstanden A. Holder-Egger